

Lesung in der Stadtbibliothek: Peter Schäfer erinnert an das politische Leben und Wirken von Nikolaus Osterroth

„Es ist immer etwas Besonderes, wenn ein Schriftsteller aus Bergkamen für Bergkamener Bürgerinnen und Bürger einen Leseabend gestaltet.“ Ist sich Jörg Feierabend, Leiter der Stadtbibliothek Bergkamen, sicher. Zusammen mit dem Team des Förderkreises der Stadtbibliothek Bergkamen lädt er dann auch interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Veranstaltung „vor Ort“ ein. Im Mittelpunkt steht dabei das Buch „Zwischen Kaiserreich und Ende der Weimarer Republik – das politische Leben und Wirken von Nikolaus Osterroth“ des Bergkamener Peter Schäfer.

Peter Schäfer, ehemaliger stellvertretender Bürgermeister, ist als Schriftsteller kein „Newcomer“. Das erste Buch des ehemaligen SPD-Politikers beschäftigte sich mit Walter Poller und dem lebenslangen Engagement des Redakteurs und Widerstandskämpfers für Demokratie und Gerechtigkeit.

„Die Recherche für dieses Buch und das anschließende Schreiben waren hochinteressant. So stand dann schnell für mich fest: ein zweites Buch wird folgen!“ erzählt der ehemalige Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion in Bergkamen. Im Zuge des Universitätsprojektes „Forschendes Lernen – Demokratiegeschichte(n) vor Ort 1900 – 2000“ wurde der Seniorenstudent Schäfer auf Nikolaus Osterroth aufmerksam.

Dessen relativ kurzes, aber intensives Leben steht nun im Mittelpunkt des neuen Buches von Peter Schäfer.

„Der Weg zum Buch und gelesene Ausschnitte aus der interessanten Lebensgeschichte Osterroths stehen im Mittelpunkt der Lesung in der Stadtbibliothek. Besonders freue ich mich auch auf einen interessanten Austausch!“ betont Peter Schäfer.

Und? Neugierig geworden?

Die Lesung findet am Freitag, 16. September, 19.00 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek Bergkamen statt.

Der Eintritt ist frei – in der Stadtbibliothek ist eine FFP 2 oder eine medizinische Maske zu tragen.

Bitte um kurze Anmeldung an foerderkreis-stadtbibliothek@bergkamen.info oder 02307 983500.